

Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Eiskirch

## **Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Grundstücke am 8. März 2016**

### **Umbau von begrünten Vorgärten zu Stellplätzen**

An einigen Stellen im Stadtgebiet häufen sich unschöne Beispiele, bei denen begrünte Vorgärten entweder zu pflegeleichten Kies- und Schotterflächen umgestaltet oder zu gepflasterten privaten Pkw-Stellplätzen umgebaut werden. Abgesehen davon, dass dies in der Regel der Optik im Straßenbild schadet und Flächen zusätzlich versiegelt werden, werden außerdem dem öffentlichen Raum Stellplätze entzogen.

Die SPD-Fraktion sieht solche Umwandlungen sehr kritisch und fragt daher an:

- Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, solche Vorhaben zu verhindern?
- Wäre das Erlassen einer entsprechenden Satzung eine praktikable Vorgehensweise?
- Können, wenn schon eine Genehmigung zur Errichtung von Pkw-Stellplätzen nicht zu verhindern ist, nicht wenigstens Kriterien für eine zukünftige Genehmigungspraxis festgelegt werden, wie z. B.:

dass mindestens doppelt so viele neue Stellplätze entstehen müssen wie bestehende Plätze im öffentlichen Raum wegfallen,

dass das Straßenbild und die Gestaltung des Umfeldes einen Umbau erlauben oder

dass für den Umbau keine Bäume gefällt werden dürfen?

- Wäre dieses Problem ein Thema, das der Gestaltungsbeirat beraten bzw. für das er Lösungswege erarbeiten könnte?

Dieter Fleskes